

Oft klagt der Patient auch über Atemnot oder Schmerzen beim Atmen.

Manche Patienten atmen schnell und flach, wobei die Nasenflügel sich deutlich mitbewegen und die erkrankte Brustkorbhälfte sichtbar weniger an der Atmung teilnimmt.

Bevor die Erkrankung zum Ausbruch kommt, treten grippeähnliche Beschwerden auf.

Das sind die Bakterien bei einer Lungenentzündung.
Der Puls des Patienten beschleunigt sich auf bis zu 120 Schläge pro Minute.



Infektionskrankheit.
Bei einer Typischen Lungenentzündung entwickelt sich innerhalb von 12 bis 24 Stunden ein schweres Krankheitsbild.
Der Patient bekommt plötzlich hohes Fieber, dass 40° Celsius erreichen kann.
Der Patient hat auch oft Schüttelfrost.

Durch die teilweise sehr schweren Verläufe bei bettlägerigen Patienten können die geschwächten Betroffenen an einer Lungenentzündung sterben. Als Folgekrankheiten der Lungenentzündung können auftreten: Lungenabszess mit reichlichem, übel riechendem Auswurf und selten Lungenbrand bei Auftreten von Fäulnisorganen in der Lunge.



Bei einer schweren Lungenentzündung (Bild rechts) sieht die Lunge auf dem Röntgenbild weiss aus. Dadurch sind die Grenzen des Herzens und das Zwerchfell nur schwer zu erkennen. Im gesunden Zustand hingegen (links) zeichnen sich das Herz und die Zwerchfelle

www.minibooks.ch



Eine Lungenentzündung ist eine akute Entzündung des Lungengewebes.
In einigen Industrieländern sind Lungenentzündungen die häufigste zum Tode führende

Lungenentzündung

geschrieben von

Alena Bucher

